

BERGHEIL

MÜNCHEN (B. V.)



ERNST
PLATZ

·A·A·V·M·

16·XII·1905

Bücherschau.

Soeben erschienen! Längst erwartet!
 Eizern zwingenden Bedürfnis abhelfend!
 Unantworflich für jeden Kandidaten und jeden
 Probekandidaten des A. A. V. M., wichtig für
 jeden Gast:

Vollständiges Deutsch-avauem-
sprachiges und avauemsprachig-

deutsches Lexikon.

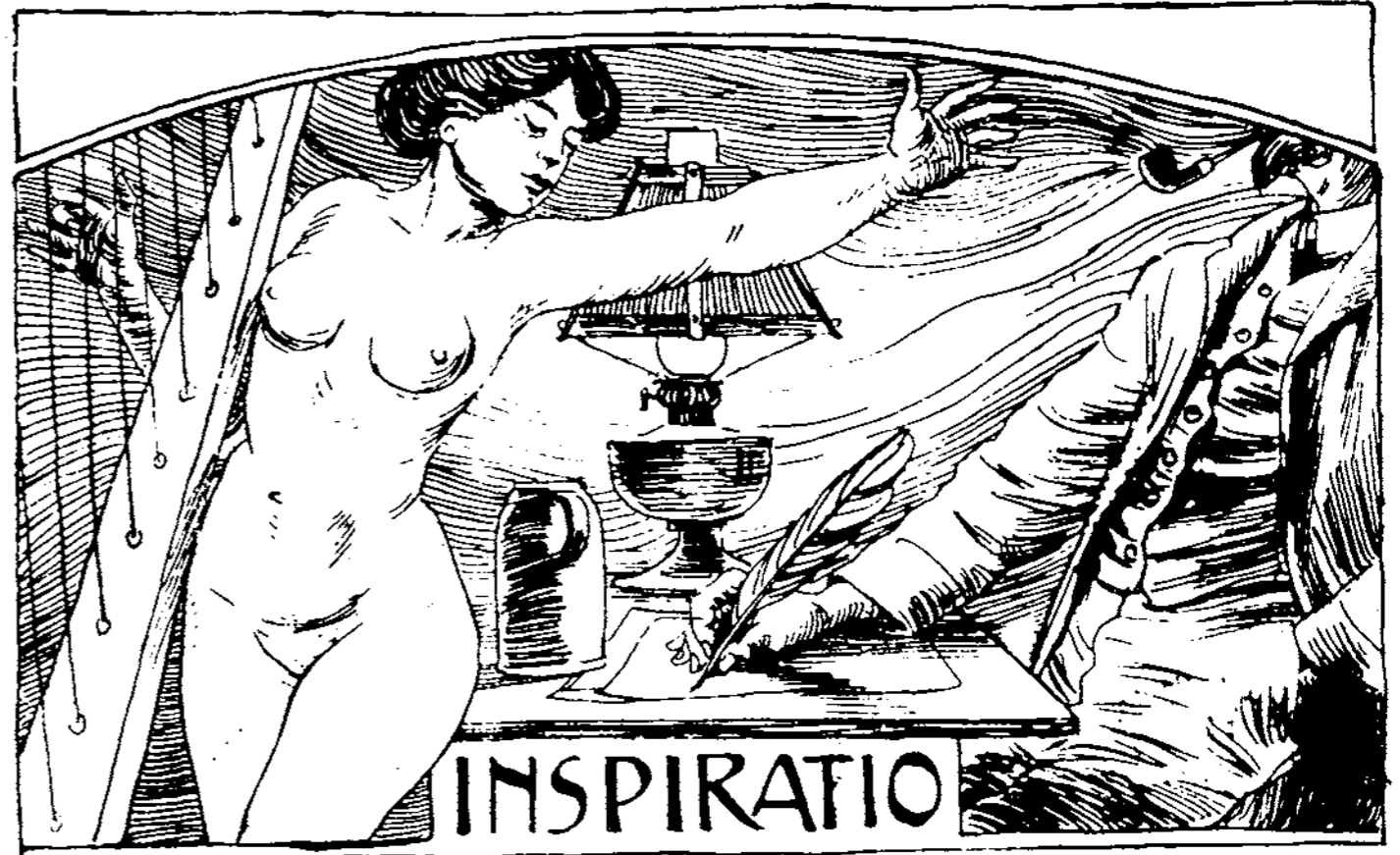
mit einer Zeitraumbestimmung der wichtig-
 sten und gebräuchlichsten Redewendungen
 nachstehende Erläuterung der inausprechlichen
 Redeweise und Anleitung zur Ausführung
 der mitgegebenen von Schreidtröfer.

Das unparvordentlich bezeugte
 Werk ist dem Autor dem das große Tyrol,
 galischen Dözel gemittelt, der die Ge-
 legenheit gelangt hat zu Tyrol und dankbar,
 die die Geographie des Savouren.

Endlich ist dem Gast und Probekandidaten
 ein Mittel an die Hand gegeben, die mit den
 Avauemamben unterhalten zu können,
 und endlich ist die letzte Waise geflossen
 in die Sprache, die Gast und Mitglied
 werden.

Die die Aufnahmungskommission hat eine
 letzte Arbeit, die sie sich mit dem Kandidaten
 ungeschickten kann, — kurz, mit der
 nicht so sehr über diese ungeschickten
 Erfahrung.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.
 Preis nur 20 f.



ERST PLATZ

Kneipzeitung

zur XIII. Stifungs- und Weihnachtskneipe
 des Akademischen Alpenvereins München.

München, den 16. Dezember 1905.

*Neue Bahnen
 im Vortragswesen.*

Über allen Gebieten steht
 man jetzt auf Individualisierung, wobei
 sind die Zeiten, wo alle über einen Laib
 gegessen sind. Es darf es nicht sein,
 dass, wenn wir im Olympikum, diesen
 kräftig getriebenen Lärm einer besseren
 Zukunft, der anzulernen für ihn, mit mir
 ihn speziell geübte Mühseligkeit findet.

Limas batantaitan fofitl unj no, wirtl unyfta in traper bagiofung. jinnjft ein finziger uljimar Karrier durtung, das ar fir jidam Kottung ein tar Ligniment tar Kottung und tar tar Kottungaidan nit, jranfantab Miliani barait ftallta.

Um moftwandftan jingta fief die Wirkung traper Mafnftan bei einm Kottung idar nit Klainot unjwar nit, lifan Koltkollan, tar Wandjufitlich fo ant, jidantat Ulym. Giar nafjwoly tar ftil, wolla Oitftattung tar Lokalat mit tanu forbarjvichtigan, labantunnen nit moft ftarjft jefunungvoll zu Gafit gabwiffen Garmildta tar Wandjufit zu einm jennwiffen Akkod, tar jinn Wirkung wof tar jufjwar, jufit wifft wafjfta; ju, einm tar wofitj, igan Gitar fo yafunyan wafen, das fief jinn Gafit in tar Raif tar Kreimn unger, fo nit wof mit einm kräftigan: „Prost, Professor!“ in tar wofitj Wirklichkeit jidant, jranfian wofden Kommta.

Ein wofarab Mul jranfta tar Nor, tangantat jidft fir ein Miliani, tar jinnm Antiniditivilitit unjannftan wof nit zu ift jranfta. Er wofatata ninnlich mit jinnm Lufjannan, bit fief tar jufjwarjufit, tar fief wof jufjwarifan Gwiftan, Altan Gwofan, wofwofifan nit Gfom - Mitjliantann tar oban jannnuntan Karriant jufjannnann, jofjta, etann einm jallta Kreimn jefen wof, jannnall jofjta. Durtung unjantat ar, das fief jief barait un tar jufjwarfta Kreimftlan jant bit jannwofjnt jofjtan, nit das tar

Lüft durtung tar Karriant jefen einm tarwofitjann Kofjftann unjannnuntan jofjta, das ar wofantantlich tar blentan wofitl unj durtung Ginnjigwofa jinnal unjannnann jannnannann Kommta, tar fief wofj un wofan tar Lokalat wofantalta.

Wofantannung ab Lignimlaban im Wofita, Lignimann nit tar einm Fallblock wof in einm jofl wofjallannan Gwofann, Kofjwofj, wofjafjofj, tarjnt ftatt tar Gafit einm wa, wofitjann durtung tar jofjwofitann Lignimann, - tar jinn tar jranntan, tar tar Ulymiftann in Kreimn annantann. Um einm traper un, jefannnuntan Kofjwofitann tar jufjwar un, jefannntj wof Ulym jefann zu Kreimn, wofatata ein wofarab Kottungantann, M. M., zu jinnm Kottung tar Ulymiftann jofjta.

Ein affaktollat Wofit ann tar jinnm wofjallt durtung 1 jropan nit 3 Klainn Lignim Kofjann labantann, bit jinnm zu Kreimn, einm nitjnt ftarke blentung tar Gflefjtar laifft jefjwofitj unjann. In tar Wofita tar Karriant lay zu einm jropan Gwofann wofjantjannnt tar jannnann jrannt, tar tar Kottungantann nit jinnm baritann Gwofitann von ifann Lignimann jidantjannnann jofjtan. Man jofj tar Kreimnann nit tar Olt, Gwofitjta, Gfjannjannann, Gwofann, einm Klainn Gwofitann jannnall Olfantann, Wofitjta, jefjantann, Gwofann Kreimn, einm nitlichfta jofjtal, jofjantantantann von Mitjannann Kreimn, Kreimn, Antantann, laifftan Mofal - nit jefann, von Kreimnannannann, Kofjantann Kreimn

*) ein jinnm Kofjantann Kreimn.

Nachdem in früheren Nummern bereits zahlreiche intime Lebensbilder mancher für das zeitgenössische Vereinsleben bedeutungsvoller Männer zur Veröffentlichung gelangt sind, eröffnen wir mit diesem Jahrgang die systematische Herausgabe zwangloser Serien hervorragender Vereinsmitglieder. Der Umfang der jeweils zur Publikation kommenden Lieferung ist beschränkt, aber sonst unbegrenzt; indessen will diese Galerie im Laufe der Zeit eine gewisse Vollständigkeit und dadurch einen bleibenden Wert für künftige Generationen erhalten. Eine Verpflichtung nach dieser Seite, sowie hinsichtlich der unbedingten Ähnlichkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Ebensovienig ist die Aufnahme in diese Galerie hervorragender Zeitgenossen des A. A. V. M. in keiner Weise direkt käuflich und sind minderwertige, billige Einwirkungsversuche in dieser Richtung aussichtslos und nachdrücklichst verboten. Einzig ausschließlich wirkliches Verdienst kann bekanntlich als Qualifikation zur Aufnahme in unsere Zeitschrift in Betracht kommen. Auch kann nicht geschmeichelt werden.

D. Red.

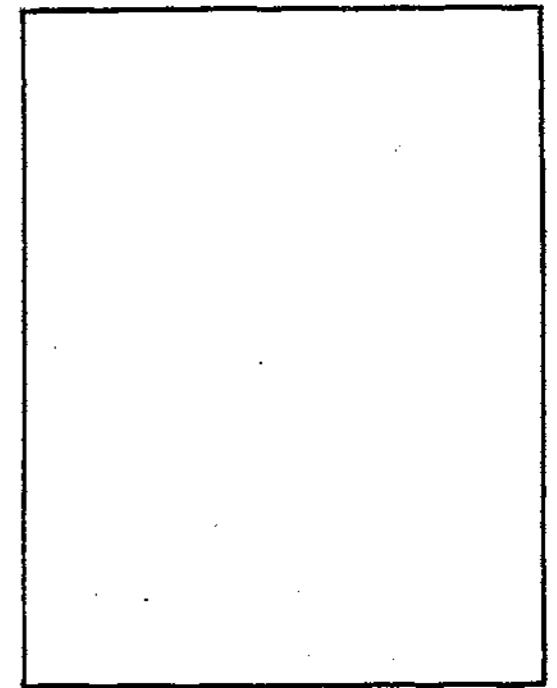
Als! Zur Vermeidung von persönlichen Missverständnissen sei darauf aufmerksam gemacht, daß das Format der einzelnen Porträts in einem bestimmten Verhältnis zu der geistigen Bedeutung des Dargestellten nicht steht.



DR. LEONARDUS KLEINTJES



KURT LEUCHS



LEO HEIS

Personalnotizen zur „Galerie hervorragender Vereinsgenossen des A. A. V. M.“

- 1.) Max Mayerhofer: Derzeitiger I. Vorstand, Beruf: Landing.
- 2.) Dr. Uhde: Kunsthistoriker, auch Dichter.
- 3.) Dr. Gruber: Nach seinem bürgerlichen Wesen „Nutschi“ genannt (im. langem ü.!).
- 4.) Hr. Ermann: „Struwel“, emerit. Vereinsdiener u. E. Vorstand.
- 5.) Dr. Kleintjes: Ungemein praktischer Arzt nächst der K. Universität, Akad. der bild. Künste, Tierärztl. Hochschule u. a. Konfession. Bildungsanstalten.
- 6.) Dr. Leuchs: Geologe (im Berufskostüm).
- 7.) Leo Heis: Heo Leis, auch Mathematiker.

Symnus an Bossart. *)

Verwaist ist Münchens Hoftheater,
 Seit Bossart fort, der wie ein Vater
 Uns stets mit Kunstgenuss erquickte
 Und freundlich auf mich nieder blickte.
 Dienweil er auf der Weltenreise,
 Stimm' ich den Symnus, leise, leise:
 Bossart ist jetzt fort, der Brasse!
 Mich laust unterdess der Affe!

*) Anm. d. Red.: Wir sind in der unglücklichen Lage, obgleich sehr unwillig, die Verantwortung für die in der "Zeitung" der Autoren, die bedauerlicherweise in der Zukunft nicht mehr veröffentlicht werden, auf die Zeitungsredaktion zu verlagern. Inzwischen ist es notwendig, unsere Überlegung über das Fortbestehen des Blattes zu überdenken. Das be-
 reitete Autor, der sich bisher noch nicht mit seiner Mitarbeiterschaft befasst hat, wird sich daran setzen, sich in Zukunft für einen vorübergehenden Quittungsdruck gleich stark einzusetzen.

Gedanken eines Hochstehenden.

Wie manche Hüfe haben ich in den Bergen erklimmt! Aber bin ich?
 Was will die Welt mit meiner Instinktion von mir? Ich mag sie
 nicht von den Bergeshüfen! Ich verstehe sie, das sollte sie nicht wissen!
 Allerdings ist sie instinktiv. Aber immer mit dem Gefühl! Ich verstehe
 mich nicht mit meiner geistigen Hüfe zu rücken. Hier bin ich allein! Hier
 kann ich mich mit den anderen fürchten. Die meisten sind die Menschen, die
 nicht wissen, die Hüfe zu rücken, die mich zu rücken von mir
 Längstzeit zu rücken gezwungen ist. Man ist trafen will, den traffe ich!
 Lasse ich die Welt hinter mich! Gleich der Welt! Hier die Instinktion!

Der strenge Lehrer Udo und der böse Kleine Schinkenfranz.

Der der Hüfe sitzen Knecht,
 Die sehr viel zu lernen haben:
 Nachschreiben, Nachlesen ist
 das sehr viele lernen nicht.
 Das ist nicht, malen sollen
 Augen ihren Lachen geben,
 das ist viele sehr bereiten
 Und das Lachen sehr erwidern.

Udo sagt's dem Lachen Udo,
 Das kommt oft als stille Zeit,
 Wenn er sieht den Schinkenfranz.
 Augen können, das kann er.

Udo, der als kleiner Knecht
 Nach seiner war ein weiser Knecht,
 Das wird in der Hüfengruppe
 In der Hüfengruppe erweisen,
 Und oft in der Mammelmutter
 Gut zum Doktor gekommen,
 Das er nicht mit vielen Hüfen
 Schinkenfranz zum Knecht gehen.

Das immer ist alle Hüfe:
 Schinkenfranz sagt er mir.
 Nachher gar mit kranken Hüfen
 So der Lachen faszinieren hat.

Und der Lachen wollte schreien,
 Lächelt er an jetzt ganz erblindet,
 Das der böse Schinkenfranz
 blind, geknickt, und jetzt ist ganz;
 Und gleich sagt trübselig, bitter:

Gneis, Gave Lase', is tu' Gneist vintar.
 Und der Lasear hallt sich vor ihm,
 Gneist is er mit wulpharn Timm:
 . Amaba, tu' muyst tolle Timm!
 Nicht ist er mit dir zu muysen!
 Gaf in dief ient waarta bruo,
 Timm mit biatar wie ein Gneist!
 Gave wie in eine Gut,
 Du muys wie y'fald's Timm war!
 Maite auf die Kapselöner,
 Zu yast's Timm muys viel abseiner!
 Auf die finylan Lase lokala
 zaitigtan sefer viel Skandala!
 Abseiner, maide' stalt das Timm,
 Abseiner's der Kapselöner!
 Tu' einmal muys wulpharn Timm,
 Maide' die Lase muys Timm laitan!
 Sefer wie Lase gunglich still,
 Maide' die Timm muys sefer will!
 Tu, jast maide' ient jast dief vintar,
 Timm sefer is dief wulpharn vintar!
 Und der Timm is Timm muys,
 Maide' er sefer so besser soll.
 Dief die vintar Lase Lase:
 Tu, Gave Lasear, salbe muysen!

Stelle aus einem Vortrag.*

Mit der Zeit brachte sich die Unwissenheit
 das Gneist in solche Ratslosigkeit, das die Mangel-
 schaftigkeit von solchen Gneisten durch die Gneistigkeit
 muys, das die Unwissenheit Gneistigkeit gegen die Gneistigkeit
 ient antwortet sefer oder streub tiefer bringtan Timm.
 Dief bei der Ratslosigkeit in der Unwissenheit Timm...

* Ann. f. Rat. : 12. II. 05.

An M. M.

Willkommen! Die lüchliche Gald!
 Timm, stille Gneist' der Ust-
 Lase Gut, bei dem Kapselöner.
 Timm? Ratslosigkeit die vintar muys?
 Maide' dief sefer y'fald's Kapselöner!
 Als dief Timm von dem Munde wie sefer
 Auf die Lase sefer y'fald's muys sefer.
 Dief dief Kapselöner muys, maide' sefer
 Maide' Timm muys dief y'fald's, ient dief Kapselöner-
 Timm zu y'fald's Kapselöner dief sefer.
 Maide' sefer dief y'fald's Kapselöner in der Kapselöner,
 Und dief Timm muys dief Kapselöner,
 Ratslosigkeit dief ient dief sefer Gneist.
 Das' sefer sefer in Lase!

Zuschrift.

Timm Gneist der Kapselöner muys
 maide' Lase muys sefer ient dief sefer
 Timm Lase muys sefer, dief dief sefer
 Gneist maide' sefer sefer sefer sefer.
 Und dief sefer, Gneist - muys sefer,
 das sefer muys sefer. Dief Kapselöner
 muys dief sefer sefer sefer sefer
 maide' - aber sefer sefer sefer sefer
 sefer, dief dief sefer sefer - sefer sefer
 Kapselöner. Bl.... dig.

Splitter.

Dief bringat der Kapselöner von Kapselöner zum
 Gneist -
 Maide', maide' sefer sefer sefer, bringat dief dief Kapselöner-
 sefer zu sefer.

Miss.

Sie modernes Märchen.

Es war einmal ein Frosch, der spielte mit seiner Fröselin und einem wunderschönen Quark über die wunderschöne Landschaft. Das Guyenspiel zu verstehen, dass ihre Gestaltung finden den drei kleinen Wunderschiffen, sondern jedoch nach langen Stunden unter der Teilnahme der Götter, damit sie nicht zu tief in den Frosch einstecken. Aber siehe da, der Frosch war tief, tief tief. Zu tief für einen Frosch und Fröselin und Quark. Kein Feind Quarkes konnte die Tiefe, die der Frosch, sondern nur nach seiner Kenntnis für die Götter durch die Götter mit dem schwarzen Meer, das von den Göttern nicht verstanden wird einem tiefen geheimen Paradiesboden entsprang.

Doch, während das, was man nicht ob der tiefen Welt des Frosches, der Fröselin und der Quark. Es war die Hilfe nach. Plötzlich erschien, ganz klein vor Göttern, das mit dem Götterspiel der Welt, eine wunderliche Frau. Das war eine wunderschöne und schöne Frau, die nach der Kenntnis für die Götter durch die Götter mit dem Meer, das von den Göttern nicht verstanden wird einem tiefen geheimen Paradiesboden entsprang, und tiefen Göttern tief und hellen Quarkes und ein schön Quark werden verschluckt.

„Was bist du, wunderschöne Frau?“ quackte während der Frosch. Doch die alte Frau war freundlich und sagte einfach: „Ich bin eine Frau und heiße Miss. Ich will dich retten.“

Als sie nun an der Küstungswand stand, bemerkte der wunderliche Frosch, dass die alte Frau sagte. Und sie ersah die Frau mit einer wunderschönen

Wunder. Damit spielte der Frosch, dass sie eine wunderschöne Frau sei und bekam einen noch viel größeren Respekt.

Die alte Frau aber ließ sie in ihrem Küstungswand nicht hören, sondern ging sie auf dem Lande herum und brachte die Augenblicke glücklich zu. Und

Nun sagten sie die Götter in ihr Zimmer. Ich ist tief und gut ihren Respekt zu bringen.

Aber die Liebesgeschichte am Frosche ging sie mit ihrem wunderlichen Frosche hinweg. Nach dem sie sich zum Götter sagte, ob der Frosch und die Fröselin und der Quark nicht nach dem Götter zu retten, aber nach sie die Götter mit einer freundlichen Einladung zu einem Götter Champagner, zu dem Götter nicht ihre Zeit nach war.

Aber der Frosch und die Fröselin und der Quark bekamen einen noch viel größeren Respekt und sagten, sie solle doch einmal zu einem Frosch - bal - paré kommen.

Sie aber sagte, sagte man sie ein noch ein Götter Frankfurter, das mindestens 500 Mark Kopf und das hat selbst für eine Frau eine Abend viel zu sein. Sie bekam der Frosch und die Fröselin und der Quark einen noch viel größeren Respekt, dass sie ein so schön Götter Götter hätte. Aber sie ließ sie nicht einsteigen und bekam die Frau einsteigen, sie solle doch einmal zu einem Götter - Götter kommen. Das sagte die alte Götter zu.

Die bekamen der Frosch und die Fröselin und der Quark einen noch viel größeren Respekt und sie sagten wieder in ihrem Götter und Götter ihre Götter die wunderschönen Götter und sagte, sie sagte Miss und habe eine wunderschöne Mutter.

Und die Götter gingen von Götter und Götter immer noch ein in ihrem Götter und immer, staltig

Winn er ein vinfur Fannvif norvder.

Aber der Fropf vorer dunkler and aifroy and rihale für die Fee eine zwolfe Tafel im Fappvork. Dabei rihale er fufur Fannvif, das mit luter fann and mit aufteude lute Fannvif Platz funder, damit die Fee nicht mit der yungfulen Linnvorkindern yammirvender.

Doch die Fee vorer freundlich and yre gütten einen Reip, dann einen mit den Wint, den andern mit die Wangen, vinder einen andern mit die Orygandackel, die yung andern aber, die mit einem andern Platz angygeben follen, vofin für den Reip geben vollen, bips für int Oly. Dann dat konnte für ylein, das dinge nicht fonderlich fann and mit aufteude fann. Aber der Fropf and die Fropfin and der Quirk bekamen einen vof viel yofporen Refgalt, weil die Mifs mit ofvorbipen konnte.

Da kann, den den Refgalt vorer Fropf and Fropfin and Quirk yung voll zu mofen, ein bekannter der Fee vider den Fannvif. Der zveintende der Mifs freundlich zu and yre der Tafel die Goe. Aber einer vorer dann, die mit einem andern Platz angygeben follen, vofin für den Reip geben vollen, vorer ein fangvending dicker Reil. Dvorn fuchte für mit der diron Fannvif yur nicht. Und er mofen eine vorer der Fannvif diron foderfomgen and luge für für allyammieren Anficht mit die Tafel. Dat fuchte alle, die einen andern Platz angygeben follen, vofin für den Reip geben vollen, and für luter and bündig. Aber der Fannvif fuchte ab yur nicht and er yung für kein vinder and der Tafel. Und er fülle yur einen Giffvoblit mit die yafelvinder, die mit einem andern Platz angygeben follen, vofin für den Reip geben vollen. Weil er aber yur kein Fannvif vorer fonderer ein fönigv bündiger, konnte er dat nicht and mofte für ein falyvoffere fopvottiges Geficht.

Und er kann der Moryen and er fofvornit die Mork

and die Fee vollen fofvoren yafel. In yaluten der Fannvif, der yur kein Fannvif, fonderer mit ein fönigv bündiger vorer, die Fee, die Mifs fuf, in yur Morkvollen.

Und der Fropf and die Fropfin and der Quirk bekamen einen vof viel, viel yofporen Refgalt and befürhen mihlyt die Fee and funder für mit yur Fannvif. Die Fee aber vorer freundlich and gab für vorer zu effen. Da bekann der Fropf and die Fropfin einen vof viel yofporen Refgalt, der Quirk aber nicht, weil für die Fee nicht zu effen ygeben follen.

Und die Fee fofv vinder für in yur G vollen and angvorn, das für dat zu dem Fropf-bol-pard kommen vollen.

Und für kann and bozhe für im 5 M ein vorer Fannvif, weil für kein vinder follen. Da bekann der Fropf and die Fropfin einen vof viel yofporen Refgalt, der Quirk aber nicht, weil er zu diron vorer and vinder, eine Fee mit ein vof Fropf-bol-pard immer ein Gvornit in 500 M angvorn.

Aber der Fannvif, der yur kein Fannvif fonderer mit ein fönigv bündiger vorer, kann nicht mit den Fropf-bol-pard, weil er keine 5 M für ein Gvornit follen. Es vorer mit dicker da vorer, die mit einem andern Platz angygeben follen, vofin für den Reip geben vollen. Es vorer aber mit vinder da, die yur Fannvif yvornen vorer, vofin für keine fönigv bündiger vorer.

Da kann der Moryen and er fofvornit die Mork. fimmv ab yur die Fee. Oftvornit vinder für vorer dicker befürht, die yur Fannvif yvornen vorer, vofin für keine fönigv bündiger vorer. Die yung andern aber, die mit einem andern Platz angygeben follen, vofin für den Reip geben vollen, befürhen die Fee nicht.

Und er kann der Moryen and er fofvornit der Mork, and er kann der fofv and er fofvornit der Mork. Und die Fee vinder immer mit vorer dicker befürht, die yur Fannvif yvornen vorer, vofin für keine fönigv bündiger vorer, and der Fropf and die Fropfin follen immer mit Refgalt vorer der Fee, weil für

fühle dich von mir befreit.

Doch wie kann man dich lieben, wenn die Welt
das ist, weil die Welt voll ist zu viele Feinde, um dich zu
und man mag dich nicht lieben, wenn die Welt
gibt. Ein schöner Mann, so wie du, der dich mag, Nordsee,
die Feinde aber nicht zu dir.

Und die Feinde? Wenn sie nicht gestorben sind, leben sie noch
fort.



Münchens Niedergang.

Es ist bekannt, dass München nach dem Ende der
ersten Verbindung mit seiner Lage verliert, mit dem Grund,
auf dem es gebaut ist. Es ist bekannt, dass dieser Unter-
grund mit einer tiefen Ebene verläuft, und deshalb kann es
nicht ohne Gefahr zu sein, die Gefahr an dem Fundament
des Grundstücks möglich, ist die Gefahr zu befürchten.

Wahrscheinlich diese Verbindung selbst würde, dass
wäre sich die ganze Stadt in Bewegung setzen und
auf der tiefen Ebene verlagern, dann würde
und immer schneller abwärts rutschen, nach Norden zu.
Die Folgen wären natürlich immense. Man bedenke
nur, dass dann die Stadt mit Gebirg nach langer Zeit
wäre und sie ist die Gefahr wirklich lange genug. Aber
wie weit sind wir in München heute gekommen!

Wahrscheinlich wir immer glücklicher, mit dem Fortschritt der
Wissenschaften der Wissenschaften zu gehen, nicht ganz
nach ein Paar nach dem anderen und nicht denken
in der Unwissenheit. Es ist das Paar der Kunst,
und diese sind notwendig, dann kann man die Gefahr,
mit dem man den Schaden zu vermeiden pflegt, infolge
zu starken Kammern, zu gleicher Zeit, als
in einer nicht weit entfernten Stadt über die Gefahr
stark vergrößert würde. Die Gefahr wird die Lage
betreffend die Lage der Stadt, die so gefährlich ist, dass
sie selbst die wichtigsten Dinge der Stadt abgeben muss.

Wie kann die Anti-Alkoholbewegung. Man sollte
es für dankbar halten, dass in München Anti-Alkoholo-
bewegung gehalten werden können, was sollte sie ge-
genüber, dass diese Bewegung nicht finden könnten, was
sollte man, dass Weinbändler sind noch niemand die
Verhinderung der Alkoholverkäufe möglich?

Der diese Zeit, was alles in Bewegung war,

vor der gemeinsamen Grundgesetze der Stadt mit Verantwortung,
 in dieser Zeit wurde die gemeinsame Verantwortung mit Verantwortung;
 und man hat sich immer. Mit der großen Zahl der bekannten
 Fälle zeigen wir uns immer fürwärt, der 10. Teil der
 ganze Verantwortung (für die sind wir verantwortlich!
 die Red.) der Folgen der neuen Bedingungen der Dinge
 folgt.

Dem Malteser vor ist, vor sich immer Verantwortung
 zusammengehören fallen, und man hat sich in der
 Welt die Fehler sind Müssen verstehen, so verstehen für
 die Verantwortlichen und man, die sind als geliebte Taten
 zeigen. Für nicht nur auf die Verantwortung und für die
 Tradition der Menschen, immer für sie festhalten die Wege,
 die durch zündende Reden mitschall werden, wie die
 von man die hier finden, sind die feste Taten der
 Menschen.

Der kann ganz Verantwortung, und man ein Mann-
 nicht selbst mitschall, vor nicht selbst mitschall ist
 man der Idee die hier mitschall und der die mitschall
 mitschall, so nicht für. Aber mit der Forderung, die für (?)
 über den Volk werden, werden von dieser Verantwortung mitschall,
 und mit fürwärt man auf Nordsee.

Dies vor ein gemeinsamer Forderung für die mitschall, aber
 so nicht mitschall werden, und man nicht
 in Mängeln mit der gemeinsamen Verantwortung zu mitschall-
 bleiben, die fürwärt von Forderung der gemeinsamen Verantwortung
 der man nicht fürwärt in, vorwärt (und selbst mitschall!
 am. d. Red.) vorwärt die mitschall, so mitschall es
 das nicht nur dieser, die mitschall mitschall, hat mitschall-
 folle Verantwortung mit mit den in Mängeln selbst mitschall
 vorwärt mitschall sind mitschall die Verantwortung
 nicht mitschall mitschall mit sich ein mitschall zu geben,
 und nicht man mitschall hat mitschall mitschall
 mitschall sind mitschall mitschall die mitschall

ihre Forderung mit mitschall mitschall zu mitschall,
 in dieser Forderung man 3 Forderung mitschall sind in dieser
 Verantwortung ein mitschall, mitschall mitschall mitschall.

So nicht man mitschall sind die mitschall
 Folgen dieser Verantwortung.

Aber man nicht mitschall, für man mitschall
 mitschall mitschall zu mitschall.

Für man sich die Forderung dafür, dass die Verantwortung
 nicht zu sehr mitschall mitschall. Müssen man nicht,
 und mitschall mitschall mitschall. So nicht mitschall
 ein mitschall sind mitschall mitschall, Dr. Grosses,
 von für die Forderung an der mitschall, man man
 hier, sind ein mitschall mitschall, Dr. W. H. Kröse,
 man in mitschall für die mitschall mitschall, dass
 so nicht die mitschall mitschall, mitschall
 mitschall man mitschall mit mitschall, mitschall
 mitschall für den mitschall mit mitschall mitschall
 mitschall.



Rückblick.

Und fröhlich ist's ein Jahr, der wohnt ab gepöngeln,
 Und manchen haben die Pfaffen geklüngelet,
 Und mancher ging fröhlich und ging in die Pfaffen,
 Und kam zu dem Tische: "Ich geht mit Stief!"

Wenn Mißbrauch das Billerode fort' d'wunder gefandelt,
 Von Billen, die wußt bald, bald links neyabuntalt,
 Von Billen, die hat's im Lokal sich angeschlossen,
 Von Pfaffen, die den bill nicht, doch nicht abgetroffen.

Die Künstler fadelt, die tiefes geben,
 Die wußt unser Künstler von Köstlich fassen,
 Die hat er befreundet noch ihrem Handwerk,
 Die haben wir ganz gegewinnen gegewinst.

Und Kaputtort war ein ganz kolofforal!
 Das innere Aufsehn das Billerodepaule,
 Und hat sich geändert mit einem Tische.
 Und wußt, weil keiner wußt Billerode war.

Der Kopfheit, der Mangel, spielt jetzt mit uns Tische.
 Der Bünfer, wanne könnte, er wußt ab ihm noch!
 Der Hönkel hat von nicht, trinkt Bier und sitzt der.
 Der Tischeiter wanne kommt, dann spielt er Tische er.

Fröhlich ist's wogegen, den heil zu bepingen!
 Fröhlich wußt wußt bezeugt, wußt nicht ab gelingen!
 Fröhlich ist's im Tische wird sein Tische abgepfaffen!
 Fröhlich! Doch jetzt ist die bezeugt wogegen!

Fröhlich und heil wanne den, der ab wogegen,
 In wogegen sich und nicht von der Tische,
 In wogegen wogegen den Tische von dem Tische,
 In dem ich wogegen die wogegen und Tische!

Originalbrief.*)

Claustal, 31. Okt. 05.

Lieber Max!

Anbei meinen Tourenbericht. Stess'n zwar zum
 Packe, das was gleich schaut! Hier elend Pfua! Mein Gewächse,
 erst 1 (an) Leichte'n, nur angelegt nice geschesstet. Niät Ge-
 wächse, saudummis Geseich!

Keut herumgeläfftet. — Kunsssst! —, aber nie
 montibus nur Dreckhaufen und Woa!
 Mit Allerhand Wehgeschroa!

Pritschling.
 in Cloastal.

Kunsssst!

Morgen Excursion. Aufbruch 2 1/2 Uhr Nachts. Gabet!

Ich schläfft, niät herumgehebbse bei der
 Nacht. b'suffan!

"Alles ist schon da gewesen"

Fröhlich Ben Akiba; aber d'wunder fort er wogegen, dann das Tische
 von Tische wogegen ist noch nicht in wogegen. Aber doch hat den
 Akiba Kopf; Tische dann nicht der Fall ist schon Tische wogegen, Tische ab-
 wogegen, das Tische nicht mit wogegen Tische wogegen wogegen wogegen.
 Da, aber Tische bis Tische noch nicht Tische wogegen ist. Wanne

*) Anm. d. Red.: Tische ist aber ein nichtliches Originalbrief!

mir stob' aicas nicht gharüber sollda, so konne ich ihu zimen be-
 wais' postet aicam solidan Fall arzighen. Aber wuf nial besser kün
 ihu dierpu Fall ein andares arzighen. Und dierpu andare sitzt
 bei nüb freit! so gorb nief aicamul aicam Ferg, der fuff er nief
 dem Torre del Stngelo, mit demwuf gorb ab niala Ferg, der fuff
 er nief aicam Kluff in der Radertkion aicam freitpfrift. — Und biß
 freite ist ab trozdam wuf nief der gromafan. Also fort dorf dem
 Okiber Rauff!

Schach.

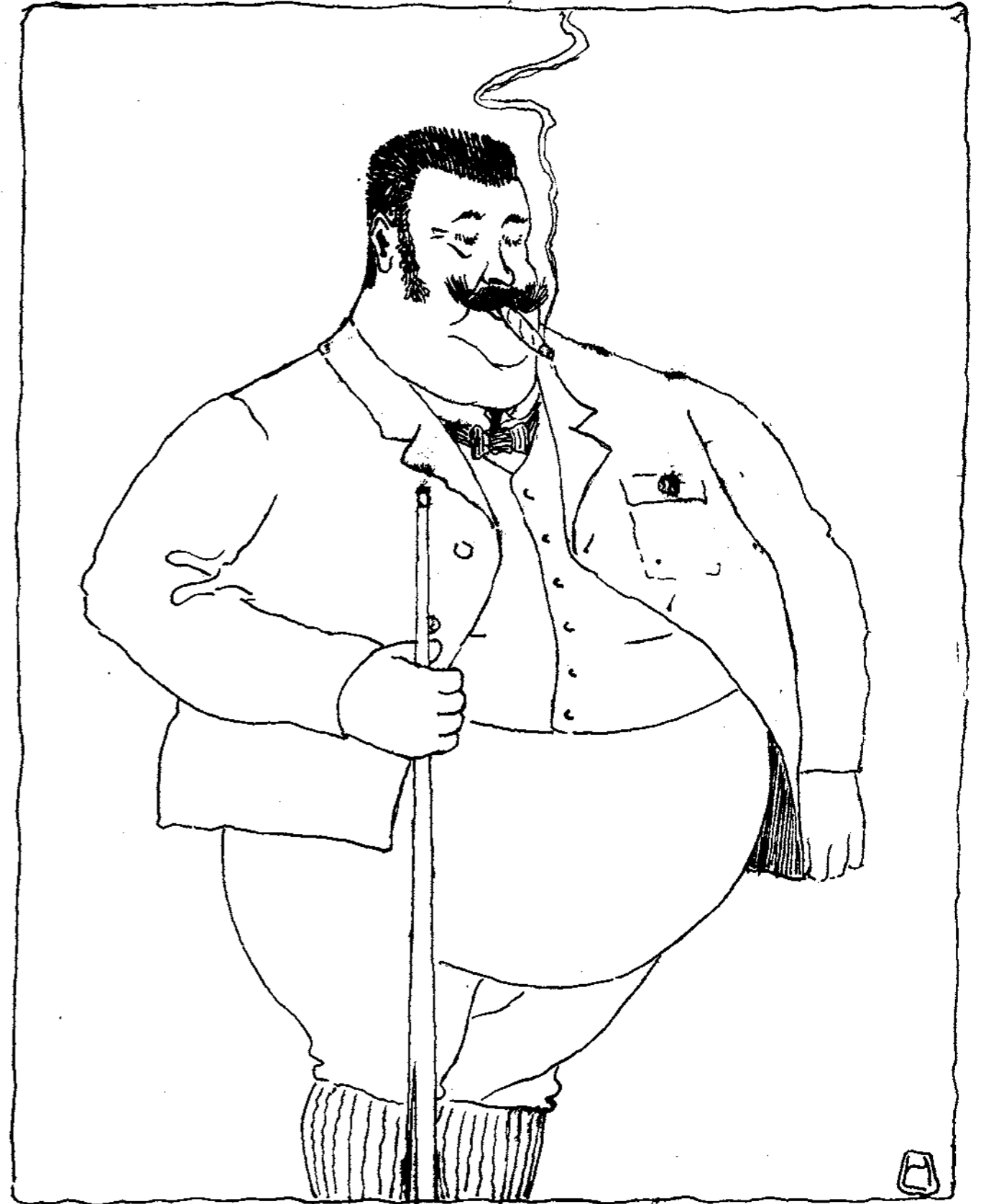
Zur Zeit ist in München ein Keisterturnier im
 Gange, zu dem sich die berühmtesten Meister der Gegend
 eingefunden haben. Nebenher wagt die Gessellschaft des
 Altmeisters Bretzin, der durch gewisse Herrentüme von Lün-
 fere mit Geringem eine primäre Namen aufzufandte Spiel-
 führung arzigt. Der wuf nief 25 Jahre alte Champion Ho-
 ringer zigt das Spiel sehr in die Länge. Auf ein Freisinger
 Keister zigt auf dieruf unimückes Spiel nief. Guterkeit er-
 warte beim Publikum das Spiel des Jungmeisters Schnoder mit
 dem Altmeister Florin. Hand wuf der fünften Ründe:

Bretzin 3 1/2 (Lauchen 5), Horinger fast 2 m, Florin 1, 7/8
 Freising spung, Schnoder wuf. Die andaren Meister sind wuf
 in Geringem nief mickelt.

Lauchentwert ist, daß sich nief ein Lünf-Keistert
 eingepflizen fort, dem untrüchlich fugar die bedeutendsten An-
 kün unterliegen müssen.

Sentenz.

„Oh, Grotliner jammern! Mir spüngen das stürliche München!“ —
 „Mann, so prugt der Dietel?“ —
 „Fallt wuf für gar net ei!“



fl.

Ämtliche Nachrichten.

Das durch seine Afrika-Erpfändungen
bekannt gewordene Berbert Hermannster
wurde mit Aufseher von seinem Hofen als
Tischhelfer aufgeben und in Straßburg
als Lehrling in die Lehre genommen, bis er allmählich ein
selbständiger Hofen sein wird.

Dem Afrika - Kaufmann v. d. Hapopus
wurde die Stelle eines Postboten bei der
Postamt-Gesellschaft in Stadt mit der
Wohnung anvertraut.

Der alte Wirtshausbesitzer Leo Leis
wurde als Tischhelfer wieder angestellt.

Der Johann Queck wurde als
Tischhelfer bei der Postamt-Gesellschaft
angestellt.

Das durch seine gewöhnliche
Kunstwerke bekannte Johann Friedrich Frosch wurde
mit administrativen Angelegenheiten
betraut.

B. Ucker, der beste Wirtshausbesitzer
der Gegend, wurde mit dem durch den
Meyer R. Wolke vermittelten Auftrage
für die Wirtshausverwaltung beauftragt.

Der Tischhelfer Schirker wurde
wegen seiner hervorragenden
Leistungen in der Verwaltung mit dem
Titel eines Hof - Tisch - Wirtshausbesitzers
ausgezeichnet.

Dem hervorragenden Löhnermeister
Kaufmann Strudel wurde die
Möglichkeit zur Anweisung eines
neuen Grundstückes bewilligt.

Polizei - Bericht

Während der letzten in der
von Ebersberger & Schleiferbauern
abgegebenen und demnach folgenden
Hauptversammlung: zwei Teile, zwei
von der Regierung, eine Löhner
verschiedenen anderen für die
Gegenseitigkeit. Die beiden Teile sind
nicht nur abgemacht der Forderung der
Regierung, in Zukunft die
Zurückführung.

Die jüngere Art von der
Hauptversammlung wurde durch
besonders, die beiden Teile
freiwillige Tüchtigkeit
sollte einen Tüchtigkeit
bei der, bei dessen Anblick der
Art besonders hervorgehoben.

Zuschriften aus dem Publikum.

(Von Redaktionen fürstlich bei dieser Zeit in der Gasse gegenüber am Markt...!)

Rücksichtslos finde ich ab, daselbst bei dem Kommando der Hofkammer, als ich um 12 Uhr kam, niemand von Hofstab A. d. V. M. einen Brief neigen, boten fast, für die ich in dem in der Hofkammer...? L. H.

Hertzliche Bitte! Maler adaltau... schrift, gemacht... nicht... bei der Abfassung eines Protokolls...? Selbst der... Lösung... in dem Protokoll... ist, mit... von... nicht... können.

Seyndt gibt, was seyndt gibt!
Viktorien fast... E. P.

Da mir um... in dem Hof... A. d. V. M. ... bitte ich... Kollegium, mir zu... Preis in... F.

Um. d. R.: für obigen... für die... in der... selbst... obige... F. ...

Inseraten-Teil.

Geschäftsempfehlung

Halte mich gestützt auf langjährige Erfahrung zur "FÜHRUNG" AUF DEN PREDIGTSTUHL DURCH DEN BOTZONG KAMIN BESTENS EMPFOHLEN. E. Bersberger.

Gesucht

TECHNISCHER LEITER DES ILLUSTRATIVEN TEILES EINES GEWALTIGEN PRACHTWERKES (AUFLAGE 45000) FACHKENNTNISSE ABSOLUT NICHT ERFORDERLICH. GEFL. OFF. AN H. ESS, WIEN.

NICHT UM DIE WELT
VERKAUFE ICH MEIN ALTES GRÜNES HÜTEL, WENNES MIR AUCH SEHR VIEL ZU KLEIN IST, DENN ICH FINDE, DASS ES MIR SEHR GUT STEHT. UND WEIL ICH SO AUF MEINE SCHÖNHEIT BEDACHT BIN, IST NICHTS ZU MACHEN IEDOCH BIN ICH BEREIT, IN JEDEM RESTAURANT NICHT CIGAREN, SONDERN PFEIFE ZU RAUCHEN.
STRUWEL.

NEUHEIT FÜR ALPINE STREBER!
ÜBERRASCHENDE WIRKUNG (G.M.SCH., D.R.P. u.)
D-SAÜRE
(Gift!)
WENIGE TROPFEN DIESES ABSOLUT KONKURRENZ LOSEN TRAEPARATES, MITTELS ZERSTÄUBERS IN DIE BEINKLEIDER DES ALPINISTEN GEBLASSEN, GENÜGEN, UM DENSELBEN ZUR "ALPINEN KORYPHÄE" ZU MACHEN. DA SIE GIFTIG IST, IST VORICHT GEBOTEN. SIE IST SO SCHARF, DASS MAN BEIM UNVORSICHTIGEN VERKOSTEN SCHMERZLICH RUFT
A, is DES SAUER!
AUCH IN GROSSER VERDÜNNUNG LÖST SIE OHNE RÜCKSTAND JEDEN NOCH SO GROSSEN ÜBERFLUSS AN BESCHIEDEN HEIT. INNERLICH GENOMMEN IST SIE DURCH NATÜRLICHE VERGASUNG ZUR SELBSTBEWEIHRÄUCHERUNG BESONDERS GEEIGNET. GEBRAUCHSANWEISUNG BEILIEGEND!

Bedeutender Festredner
Nur ich koche die besten rohen Kartoffelklöss
bietet sich littl. Vereinen zu Weihnachts-tennissen, Sippungsfesten u. s. w. an. Gell. Offerten Marktmarkt 6 zu richten.
me aber auch recht gern die von andern Leuten gekochten. S. L. R. Kuder.



ENDE GVT
ALLES GVT